

ALS - Story Sheet of the woman

Name of the woman: _____ **Kim Khab** _____

Where does the woman live: **Sare Tapa Kart-e-now Kabul Province**



Kim Khab sagt: (Übersetzung)

Ich war 20 Jahre alt, als mein Vater mich mit einem 30 Jahre alten Mann verheiratete. Sie waren sehr arm, wir waren sehr arm. Seine Familie war mir fremd. Mein Bruder hatte sich in ihre Tochter verliebt und wollte sie heiraten. Aber mein Vater (meine Familie) hatte nicht genug Geld, das er dem Vater der Tochter hätte geben sollen. So kamen sie überein dass sie eine Tochter gegen einen Sohn tauschen. Sie sagten zu mir der Sohn der Familien wäre ein fleißiger guter Kerl. So heiratete ich den Sohn und mein Bruder die Tochter der Familie.

Ich kam nach der Hochzeit ins Haus meines Mannes - und er hatte ein gutes Benehmen. Wir waren glücklich.

Aber nach sechs Monaten benahm sich mein Mann wie ein Tier. Er schlug mich und sagte sehr hässliche Worte zu mir. Ich verstand nicht, warum er sich so verhielt und sprach mit seinen Eltern. Seine Mutter sagte zu mir: „*Er ist dein Mann. Wir haben nicht die Verantwortung für ihn, denn jetzt bist du seine Frau. Du solltest besser wissen, warum dein Mann sich so zu dir benimmt.*“ Als mein Mann wochenlang nicht nach Hause kam, sagten mir meine Nachbarn und seine Freunden, dass mein Mann drogenabhängig geworden sei. Dann brachten sie meinen Mann nach Hause.

Einer seiner Freunde sagte zu seiner Mutter: „*Ihr habt das Leben eures Sohnes ruiniert.*“ Dann schaute er mich an und sagte, dass mein Mann mich nicht hatte heiraten wollen, weil er ein anderes Mädchen liebte.

Nun verstand ich alles - warum mein Mann sich wie ein Tier mit mir gegenüber benahm. Ich ging in mein Vaterhaus, um mit meinem Vater und Bruder zu reden. Ich sagte zu ihnen: „*Ihr habt mein Leben und das Leben meines Mannes zerstört. Durch den Tausch Sohn gegen Tochter ihr unser beider Leben zerstört.*“

Mein Bruder antwortete: „*Das ist nicht unsere Schuld. Das ist Schicksal.*“

Mein Vater machte sehr klar, dass ich nicht zurückkommen kann in mein Vaterhaus.

Ich war sehr enttäuscht von meiner Familie und ging zurück ins Haus meines Mannes.

Ich versuchte mich umzubringen. Aber ich habe 6 Kinder und ihretwegen muss ich am Leben bleiben.

Mein Mann wohnt nicht mehr mit uns. Er lebt unter Brücke mit anderen Süchtigen.